

Landtags-Wahl 2026 in Mecklenburg-Vorpommern

Ein Heft in Leichter Sprache





Dieses Heft erklärt die Landtags-Wahl



Das Heft erklärt:

- Wer darf wählen?
- Warum ist es wichtig zu wählen?
- Was ist eine Wahl-Benachrichtigung?
- Wie wähle ich im Wahl-Raum?
- Wie geht Brief-Wahl?
- Was steht auf dem Stimm-Zettel?
- Welche Hilfe ist erlaubt?
- Was bedeutet Barrierefreiheit bei der Wahl?
- Wie werden die Stimmen gezählt?
- Wie kann ich bei der Wahl helfen?



Einleitung

Am 20. September 2026 ist Wahl
in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Wahl heißt:

Landtags-Wahl.

Viele Menschen sagen auch kurz:

Landtags-Wahl M-V.

Bei der Landtags-Wahl wählen
die wahl-berechtigten Menschen
den neuen Landtag.

Der Landtag von Mecklenburg-Vorpommern
ist in Schwerin.

Der Landtag arbeitet im Schweriner Schloss.
Im Landtag arbeiten Politikerinnen und Politiker.
Diese Menschen heißen:

Abgeordnete.



Die Abgeordneten vertreten die Menschen in M-V.

Das bedeutet:

Die Abgeordneten sprechen für die Menschen in M-V.

Die Abgeordneten entscheiden über wichtige Dinge.

Zum Beispiel über:

- Schulen,
- Polizei,
- Busse und Bahnen,
- Wohnen,
- Krankenhäuser,
- Barrierefreiheit,
- Unterstützung für Menschen mit Behinderungen,
- Geld vom Land.

Darum ist die Landtags-Wahl für alle Menschen in M-V wichtig.

Inhalt



1. Was ist der Landtag?	8
2. Warum ist Wählen wichtig?	12
3. Darf ich wählen?	18
4. Was ist die Wahl-Benachrichtigung?	22
5. Was ist der Stimm-Zettel?	26
6. Wie wähle ich im Wahl-Raum?	32
7. Wie geht Brief-Wahl?	38
8. Was bedeutet Barrierefreiheit beim Wählen?	44
9. Wie bekomme ich Hilfe beim Wählen?	54
10. Wie werden die Stimm-Zettel ausgezählt?	60
11. Wie kann ich als Wahl-Helferin oder Wahl-Helfer mit-machen?	64

12. Was passiert nach der Wahl?	68
13. Was sind wichtige Wörter?	72
Das ist eine kurze Zusammenfassung zur Landtags-Wahl!	76
Testen Sie Ihr Wissen	78
Impressum	80

1.

Was ist der Landtag?



Der Landtag ist ein Parlament.

Ein Parlament ist eine Gruppe von gewählten Menschen.

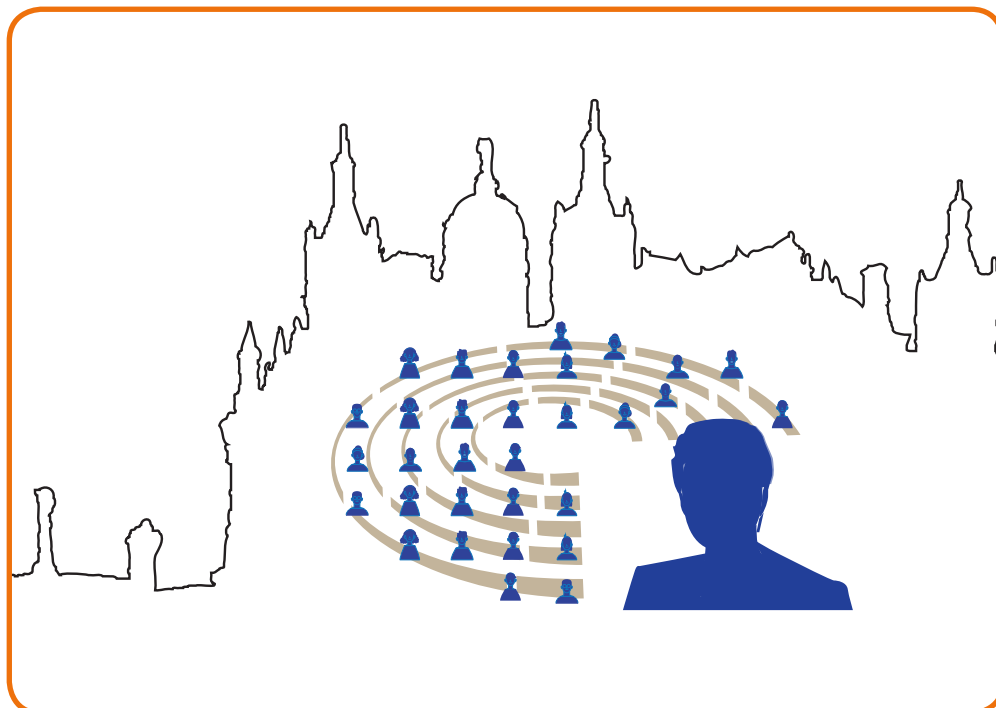
Diese Menschen heißen:

Abgeordnete.

Die Abgeordneten werden

von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt.

Die Abgeordneten arbeiten für die Menschen in M-V.



Wo ist der Landtag?

Der Landtag von M-V ist in Schwerin.

Der Landtag arbeitet im Schweriner Schloss.

Was macht der Landtag?

Der Landtag macht Gesetze für M-V.

Gesetze sind wichtige Regeln.

Diese Regeln gelten für die Menschen in M-V.

Zum Beispiel:

Ein Gesetz kann regeln:

- So werden Schulen unterstützt.

Oder:

- So bekommen Menschen mit Behinderungen Unterstützung.

Oder:

- So wird die Polizei bezahlt.

Oder:

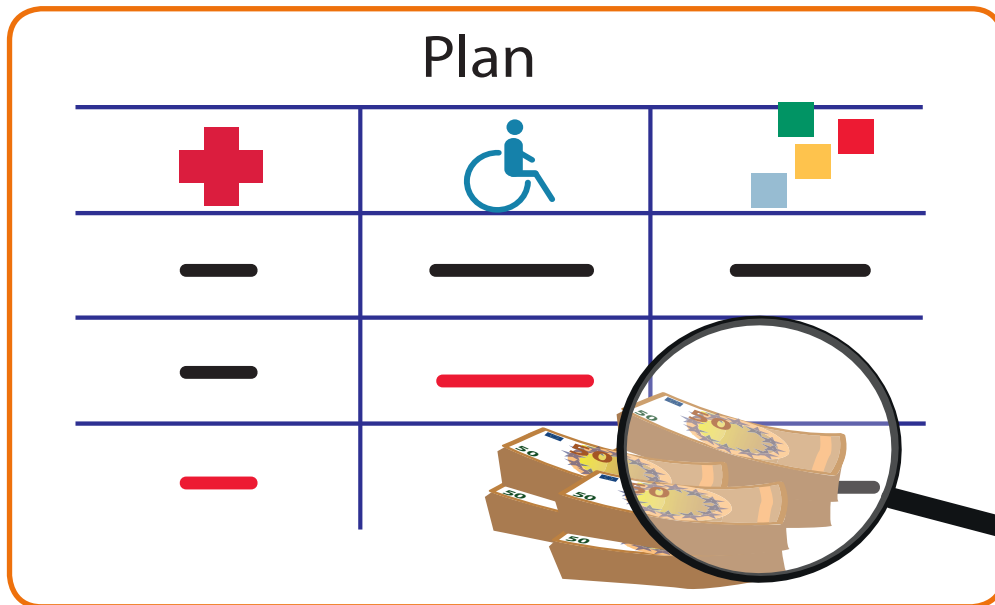
- So werden Busse und Bahnen besser geplant.



Der Landtag entscheidet auch über Geld.

Das Geld heißt:

Landes-Haushalt.



Der Landes-Haushalt ist ein Plan.

In dem Plan steht:

Dafür gibt das Land M-V Geld aus.

Zum Beispiel:

- für Schulen,
- für Einrichtungen für Kinder unter 6 Jahren,
Diese Einrichtungen heißen: Kitas.
- für Straßen,
- für Pflege,
- für Kultur,
- für Sport,
- für Barrierefreiheit,
- für Unterstützung von Menschen mit Behinderungen.

Der Landtag kontrolliert auch die Landes-Regierung.
Die **Landes-Regierung** leitet Mecklenburg-Vorpommern.
Kontrollieren bedeutet:
Der Landtag prüft:
Arbeitet die Landes-Regierung gut?
Hält sich die Landes-Regierung an die Regeln?
Die Abgeordneten können Fragen stellen.
Die Landes-Regierung muss dann antworten.

Wer regiert in M-V?

Nach der Wahl ist wichtig:
Wie viele Stimmen haben die Parteien bekommen?

Welche Parteien haben zusammen
die meisten Abgeordneten-Sitze im Landtag?
Diese Parteien können dann
die Landes-Regierung bilden.
Die Landes-Regierung bestimmt:
So werden die Entscheidungen vom Landtag umgesetzt.
Sie muss sich dabei an Gesetze halten.

Der Landtag wählt auch
die **Minister-Präsidentin** oder den **Minister-Präsidenten**.
Die Minister-Präsidentin oder der Minister-Präsident
leitet die Landes-Regierung.

2.

Warum ist Wählen wichtig?



Sie wählen mit Ihrer Wahl-Stimme.
Denn mit Ihrer Wahl-Stimme
entscheiden Sie für M-V mit.



Quelle Parteilenaufstellung: <https://katapult-mv.de>

Sie entscheiden mit:

- Wer kommt in den Landtag?
- Welche Partei bekommt wie viele Abgeordnete?

Was ist ein Wahl-Kreis?

Ein Wahl-Kreis ist ein Gebiet.

Zum Beispiel:

Ein Teil von einem Landkreis
oder ein Teil von einer Stadt.

Welche Person vertritt Ihren Wahl-Kreis?

In jedem Wahl-Kreis gibt es Personen.

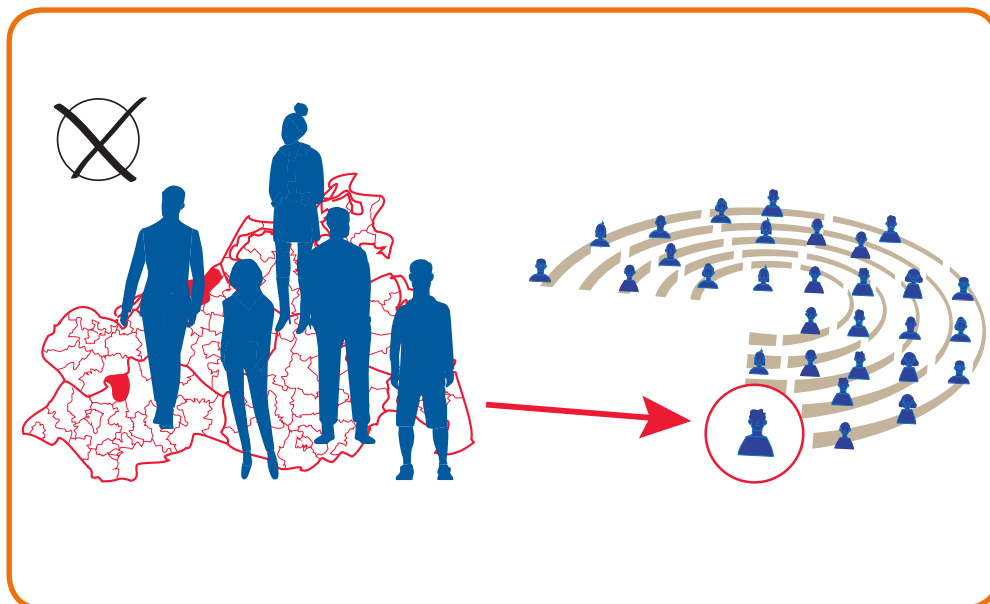
Einige Personen wollen
in den Landtag gewählt werden.

Diese Personen heißen:

Kandidatinnen und Kandidaten.

Kandidieren bedeutet:

Ein Mensch möchte gewählt werden.



Jede Stimme zählt

Vielleicht denken Sie:

Meine Wahl-Stimme ist nur 1 Stimme.

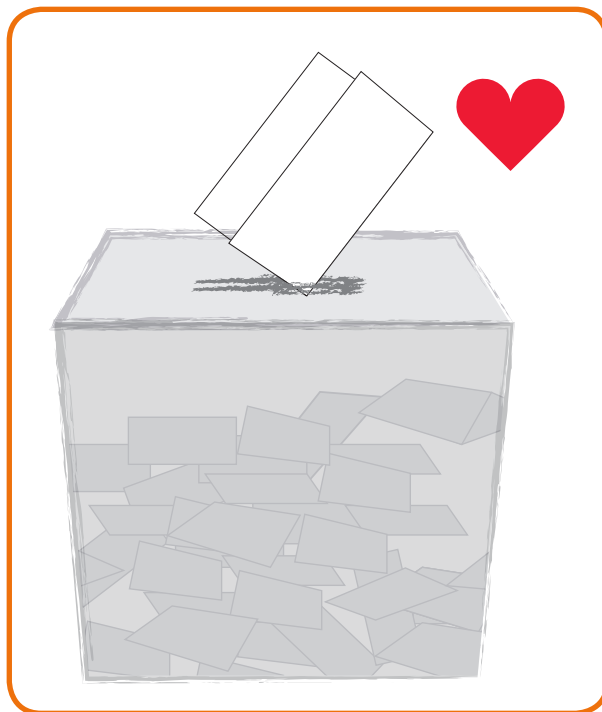
Aber:

Viele einzelne Stimmen werden zusammen gezählt.

So entsteht das Wahl-Ergebnis.

Das Wahl-Ergebnis zeigt:

So haben die Menschen gewählt.



Auch Ihre Wahl-Stimme gehört dazu.

Ihre Wahl-Stimme sagt:

Ich bin da.

Ich gehöre dazu.

Ich bestimme mit.

Meine Meinung zählt.

Zum Beispiel bei dem Thema: Barrierefreiheit.

Vielleicht ist Ihnen wichtig:

Alle Menschen sollen überall gut mit-machen
und sich gut fort-bewegen können.

Zum Beispiel:

- im Bus,
- im Amt,
- in der Schule,
- beim Arzt,
- bei der Arbeit.

Dann können Sie sich vorher informieren:

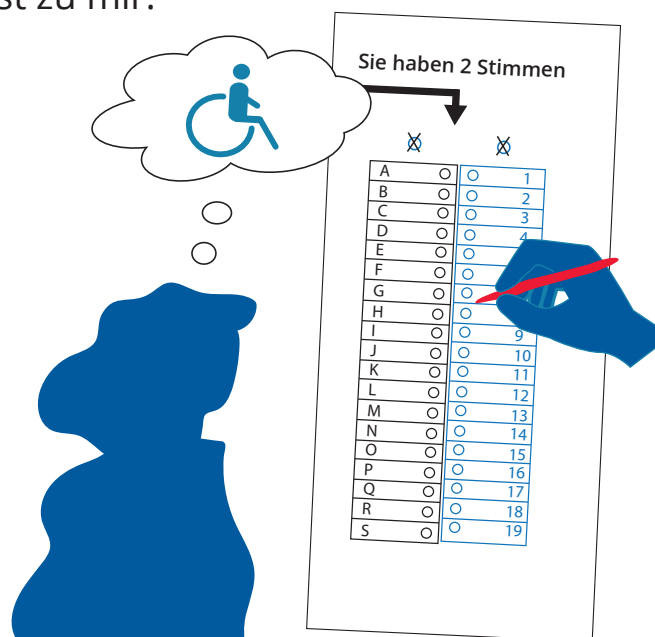
- Welche Partei will mehr Barrierefreiheit?
- Welche Kandidatin spricht über Barrierefreiheit?
- Welcher Kandidat spricht über die Rechte von Menschen mit Behinderungen?

Dann können Sie entscheiden:

- Diese Partei passt zu mir.

Oder:

- Diese Person passt zu mir.



Ein Beispiel: Bus und Bahn

Vielleicht ist Ihnen wichtig:

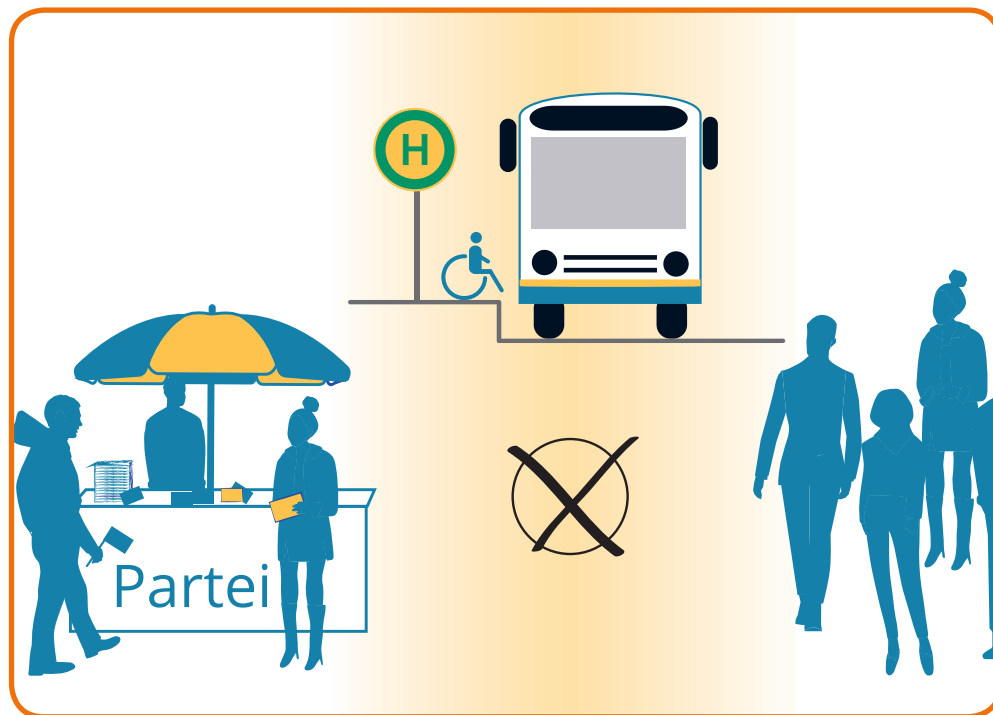
Busse und Bahnen sollen öfter fahren:

- auch auf dem Land,
- auch am Abend,
- auch am Wochenende.

Dann können Sie prüfen:

- Welche Partei spricht darüber?
- Welche Person will
das Mitfahren in Bussen und Bahnen verbessern?

Dann können Sie wählen.

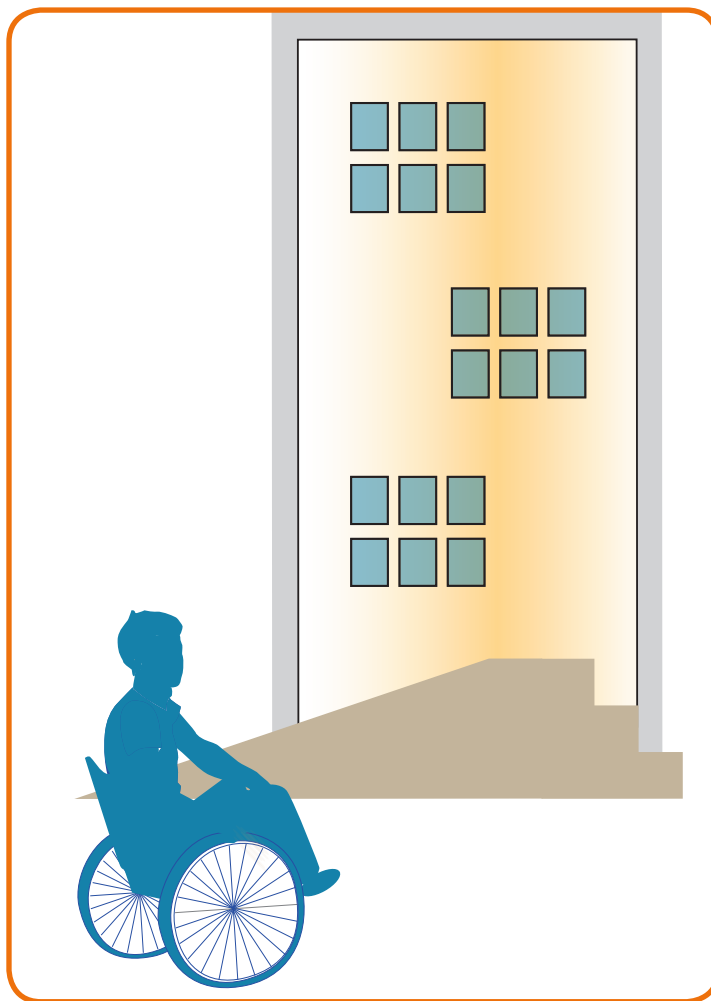


Ein Beispiel: Wohnen

Vielleicht ist Ihnen wichtig:

- Menschen sollen gut wohnen können.
- Die Wohnung soll bezahlbar sein.
- Die Wohnung soll barriere-frei sein.
- Menschen mit Behinderungen sollen selbst entscheiden:
So will ich wohnen.

Dann ist Ihre Wahl wichtig.

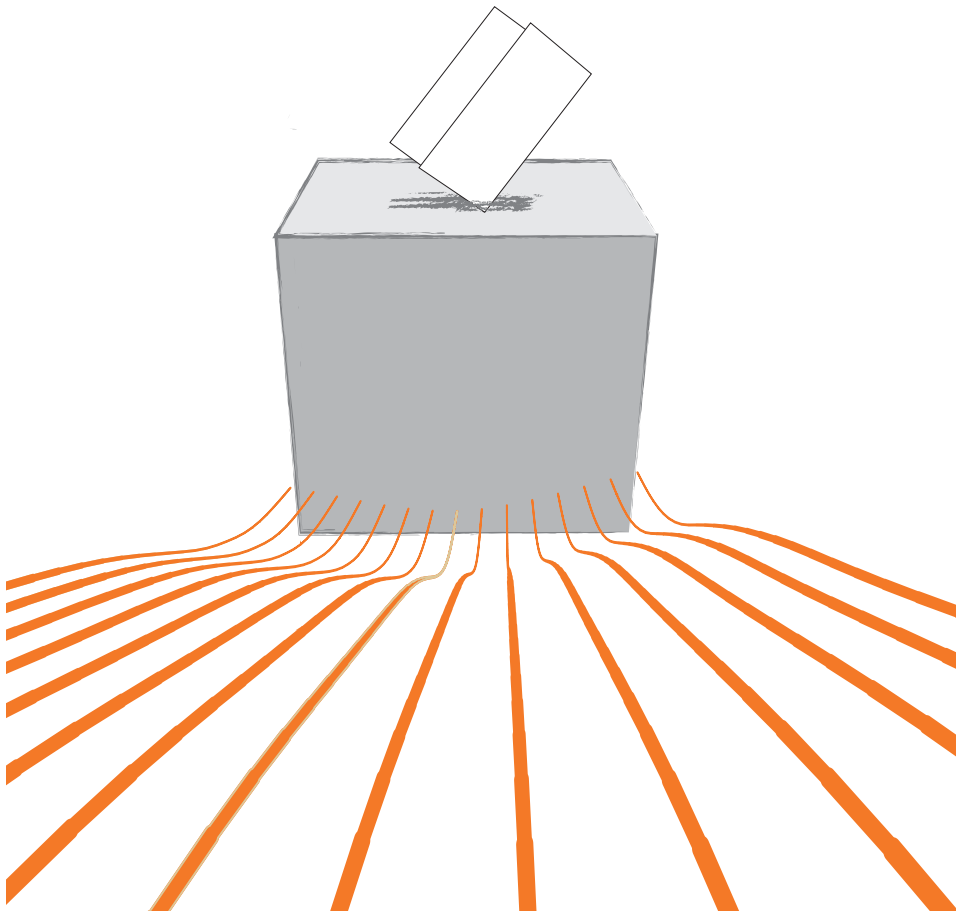


3.

Darf ich wählen?



Viele Menschen dürfen bei der Landtags-Wahl wählen.
Das nennt man:
wahl-berechtigt sein.



Wahl-berechtigt bedeutet:

Sie erfüllen die Voraussetzungen für das Wählen.

Sie möchten wählen?

Dann müssen Sie diese Voraussetzungen erfüllen:

1. Sie haben die deutsche Staats-Bürgerschaft.

Das bedeutet:

Sie sind Deutsche oder Deutscher.

Und:

2. Sie sind am Wahl-Tag mindestens 16 Jahre alt.

Und:

3. Sie wohnen seit mindestens 37 Tagen
in Mecklenburg-Vorpommern.

Oder:

Sie haben in Mecklenburg-Vorpommern
Ihre Haupt-Wohnung.

Haupt-Wohnung bedeutet:

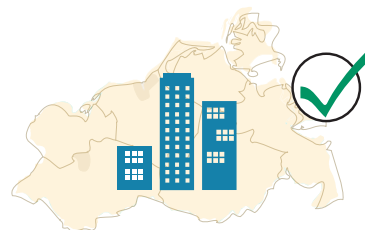
Dort leben Sie meistens.

Und:

4. Ein Gericht hat Ihnen
das Wählen nicht verboten.



>



Mecklenburg-Vorpommern

Was ist das Wähler-Verzeichnis?

Es gibt eine Liste.

Die Liste heißt:

Wähler-Verzeichnis.



Im Wähler-Verzeichnis stehen
alle wahl-berechtigten Menschen aus Ihrer Gemeinde.
Eine Gemeinde ist zum Beispiel ein Dorf.

Die Gemeinde prüft:

Wer darf wählen?

Dann trägt die Gemeinde diese Menschen
in die Liste ein.

Natürlich haben auch die Städte ein Wähler-Verzeichnis.

Sie sind in der Liste?

Dann bekommen Sie eine Wahl-Benachrichtigung.

Wie erfahre ich: Bin ich im Wähler-Verzeichnis?

Vielleicht wissen Sie nicht:

Darf ich wählen?

Dann rufen Sie diese Telefon-Nummer an:

115.

Das ist die Telefon-Nummer
vom Behörden-Telefon.

Dort können Sie fragen:

Wo ist mein Amt?

Wie ist die Adresse?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
geben Ihnen die Informationen.

Sie können sagen:

Ich möchte wissen:

Stehe ich im Wähler-Verzeichnis?

Darf ich bei der Landtags-Wahl wählen?



4.

Was ist die Wahl-Benachrichtigung?



Sie sind wahl-berechtigt?

Dann bekommen Sie vor der Wahl einen Brief.

Dieser Brief heißt:

Wahl-Benachrichtigung.



Die Wahl-Benachrichtigung kommt:

- von Ihrer Gemeinde.
- oder von Ihrer Stadt.
- oder von Ihrem Amt.

Die Wahl-Benachrichtigung kommt
spätestens bis zum 29. August 2026.

Was steht auf der Wahl-Benachrichtigung?

Auf der Wahl-Benachrichtigung steht:

- Sie dürfen wählen.
- Der Wahl-Tag ist
der 20. September 2026.
- Hier dürfen Sie wählen.
Dies ist die Adresse vom Wahl-Raum.
- Das ist die Öffnungs-Zeit vom Wahl-Raum.
Der Wahl-Raum ist von 8 Uhr bis 18 Uhr offen.
Auf der Wahl-Benachrichtigung steht auch:
- Ist der Wahl-Raum barriere-frei?

Warum ist die Wahl-Benachrichtigung wichtig?

Die Wahl-Benachrichtigung zeigt:

- Sie stehen im Wähler-Verzeichnis.
- Sie dürfen wählen.

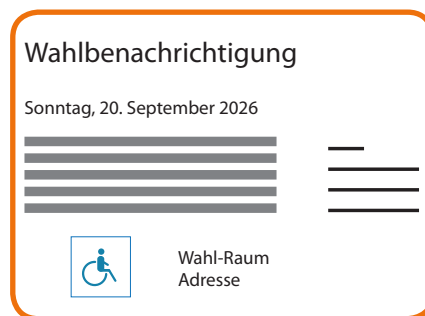
Die Wahl-Benachrichtigung informiert:

- Wo muss ich hingehen?
- Wann kann ich wählen?
- Welche Unterlagen brauche ich?

Was muss ich mit-nehmen?

Sie möchten im Wahl-Raum wählen?
Dann nehmen Sie bitte mit:

- Ihre Wahl-Benachrichtigung.
und:



- Ihren Personal-Ausweis.
Oder Ihren Reise-Pass.



Manchmal reicht auch die Wahl-Benachrichtigung.
Aber der Wahl-Vorstand darf
nach dem Ausweis fragen.
Darum ist der Ausweis wichtig.

Sie haben keine Wahl-Benachrichtigung bekommen?

Dann fragen Sie bitte

- bei Ihrer Gemeinde.
- oder bei Ihrer Stadt.
- oder bei Ihrem Amt.

Vielleicht gibt es einen Fehler.

Vielleicht stehen Sie nicht im Wähler-Verzeichnis.

Dann kann geprüft werden:

Dürfen Sie wählen?

Haben sich Ihre Daten geändert?

Warten Sie damit nicht zu lange.

5.

Was ist der Stimm-Zettel?



Bei der Landtags-Wahl bekommen Sie 1 Stimm-Zettel.
Auf dem Stimm-Zettel geben Sie Ihre Wahl-Stimme ab.
Dafür machen Sie Ihre Kreuze.

Sie haben 2 Stimmen.

Das bedeutet:

Sie dürfen 2 Kreuze machen.

1 Kreuz bei der Erst-Stimme.

1 Kreuz bei der Zweit-Stimme.

Der Stimm-Zettel hat dafür 2 Bereiche.

Links steht:

die Erst-Stimme.

Rechts steht:

die Zweit-Stimme.

Sie haben 2 Stimmen

Erststimme Person	Zweitstimme Partei
A ☐	☒ 1
B ☐	☐ 2
C ☐	☐ 3
D ☐	☐ 4
E ☐	☐ 5
F ☐	☐ 6
G ☐	☐ 7
H ☐	☐ 8
I ☐	☐ 9
J ☐	☐ 10
K ☐	☐ 11
L ☐	☐ 12
M ☐	☐ 13
N ☐	☐ 14
O ☐	☐ 15
P ☐	☐ 16
Q ☐	☐ 17
R ☐	☐ 18
S ☐	☐ 19

Die Erst-Stimme

Mit der Erst-Stimme wählen Sie 1 Person.
Diese Person kommt aus Ihrem Wahl-Kreis.
Die Person will direkt in den Landtag.
Die Person heißt:

Direkt-Kandidatin

oder

Direkt-Kandidat.

Die Person mit den meisten Stimmen im Wahl-Kreis
gewinnt.
Diese Person bekommt dann einen Sitz im Landtag.

Die Zweit-Stimme

Mit der Zweit-Stimme wählen Sie 1 Partei.
Die Zweit-Stimme ist sehr wichtig.
Denn die Zweit-Stimme entscheidet:
Wie viele Sitze bekommt eine Partei im Landtag?

Ein Sitz bedeutet:
1 Platz für 1 Abgeordnete
oder 1 Abgeordneten.

Das ist ein Beispiel für die Erst-Stimme.

In Ihrem Wahl-Kreis gibt es mehrere Personen.

Zum Beispiel:

Frau A.

Herr B.

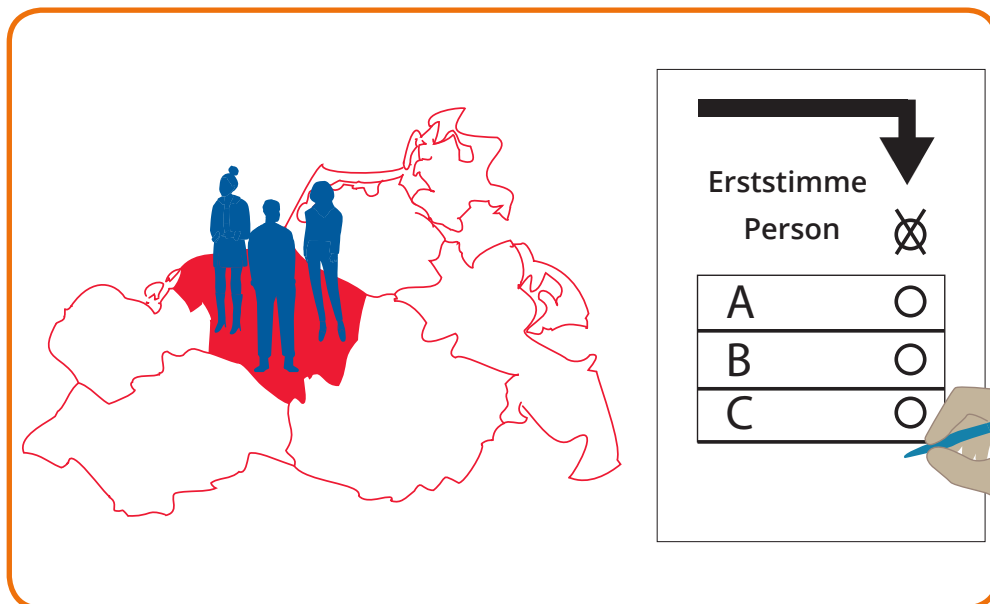
Frau C.

Sie überlegen:

Welche Person soll meinen Wahl-Kreis vertreten?

Dann machen Sie 1 Kreuz bei dieser Person.

Das ist Ihre Erst-Stimme.



Das ist ein Beispiel für die Zweit-Stimme.

Eine Partei bekommt viele Zweit-Stimmen.

Dann bekommt die Partei viele Sitze im Landtag.

Eine Partei bekommt wenige Zweit-Stimmen.

Dann bekommt die Partei wenige Sitze.

Oder keine Sitze.

Zweitstimme	
☒	Partei
☐	1
☐	2
☐	3

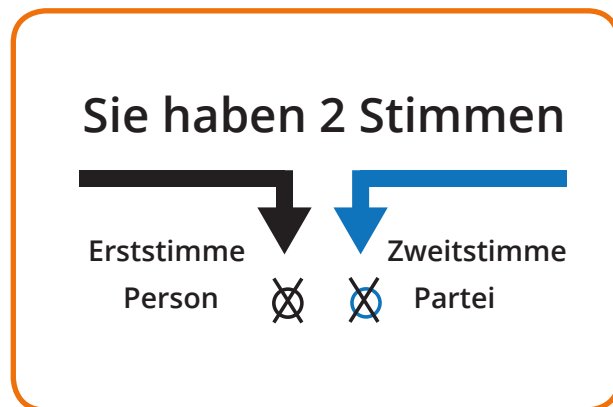
Quelle Parteilistenstellung: <https://katapult-mv.de>

Wie viele Kreuze darf ich machen?

Sie dürfen **höchstens** 2 Kreuze machen:

1 Kreuz bei der Erst-Stimme.

1 Kreuz bei der Zweit-Stimme.



Sie können auch **nur 1 Kreuz** machen.

Zum Beispiel:

nur bei der Erst-Stimme.

Oder:

nur bei der Zweit-Stimme.

Dann zählt nur diese eine Stimme.

Aber dann nutzen Sie 1 Stimme nicht.

Wann ist ein Stimm-Zettel ungültig?

Ungültig bedeutet:
Die Stimme zählt nicht.

Ein Stimm-Zettel kann ungültig sein.

Zum Beispiel:

Sie machen zu viele Kreuze.

Oder:

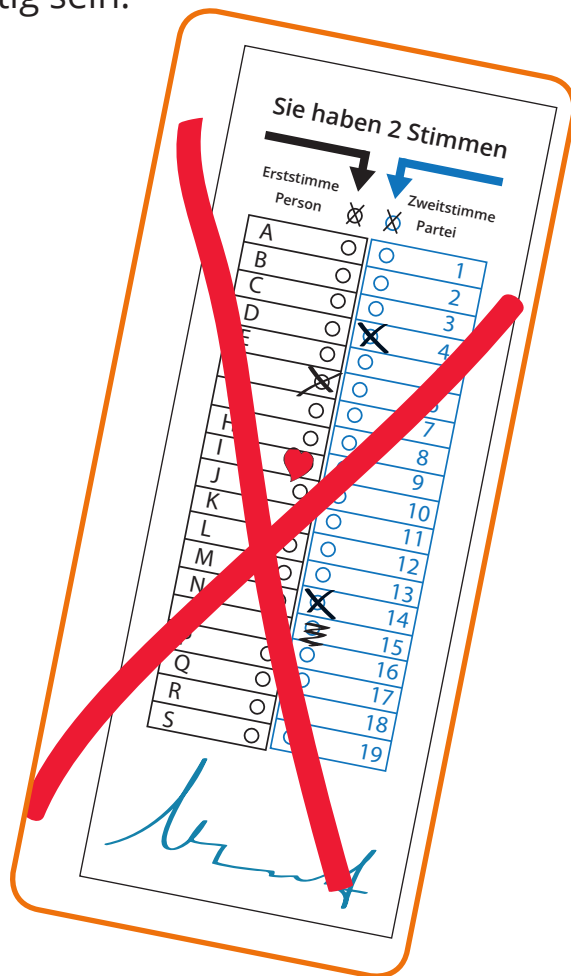
Man erkennt Ihr Kreuz nicht.

Oder:

Sie schreiben Ihren Namen
auf den Stimm-Zettel.

Oder:

Sie machen Zeichen
auf den Stimm-Zettel.



Darum ist wichtig:

Machen Sie nur die erlaubten Kreuze.

Schreiben Sie nichts dazu.

Unterschreiben Sie den Stimm-Zettel nicht.

Sie haben aus Versehen das Kreuz falsch gesetzt?

Dann sprechen Sie 1 Wahl-Helferin oder

1 Wahl-Helfer an.

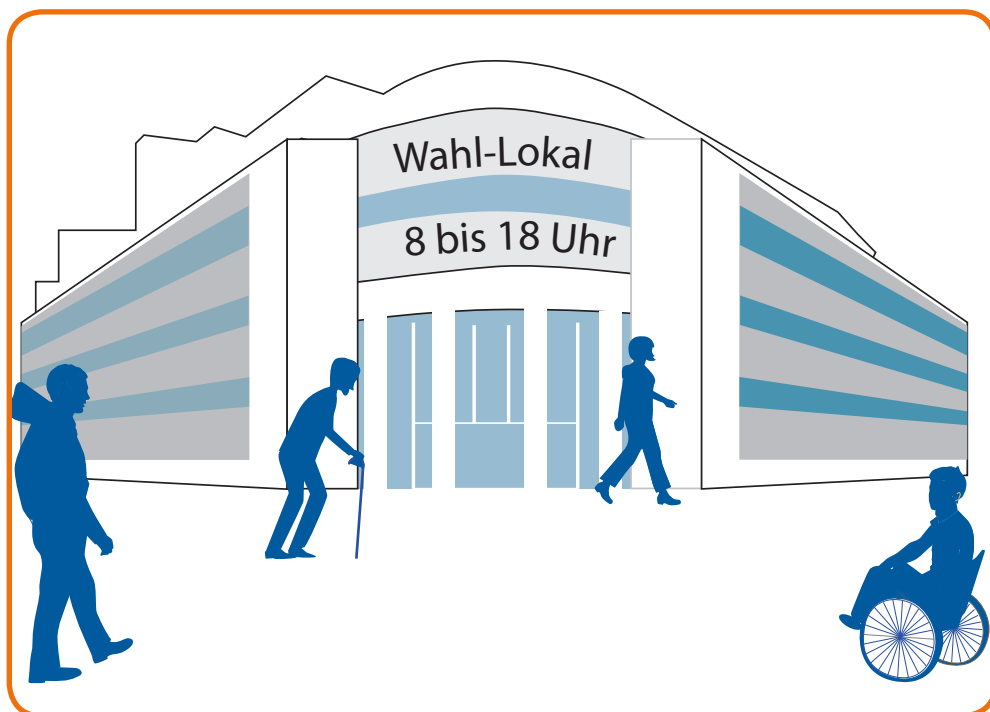
6.

Wie wähle ich im Wahl-Raum?



Scan Me

Sie können am Wahl-Tag
im Wahl-Raum wählen.
Der Wahl-Raum heißt auch:
Wahl-Lokal.

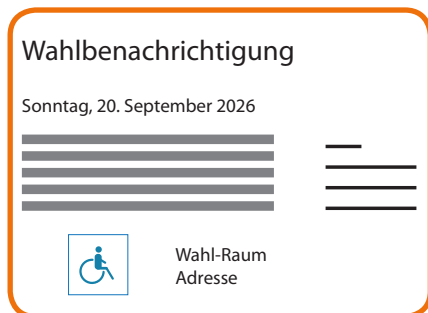


Auf Ihrer Wahl-Benachrichtigung steht:
Dort ist Ihr Wahl-Raum.

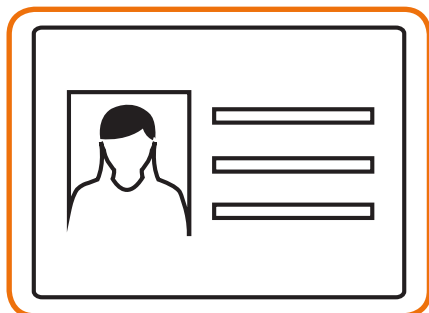
Schritt 1: Sie gehen zum Wahl-Raum.

Gehen Sie am 20. September 2026
zu Ihrem Wahl-Raum.
Der Wahl-Raum ist offen
von 8 Uhr bis 18 Uhr.

Nehmen Sie mit:
Ihre Wahl-Benachrichtigung.



Und:
Ihren Personal-Ausweis.
Oder Ihren Reise-Pass.



Schritt 2: Sie melden sich an.

Im Wahl-Raum sitzen Menschen.

Diese Menschen heißen:

Wahl-Vorstand.

Oder:

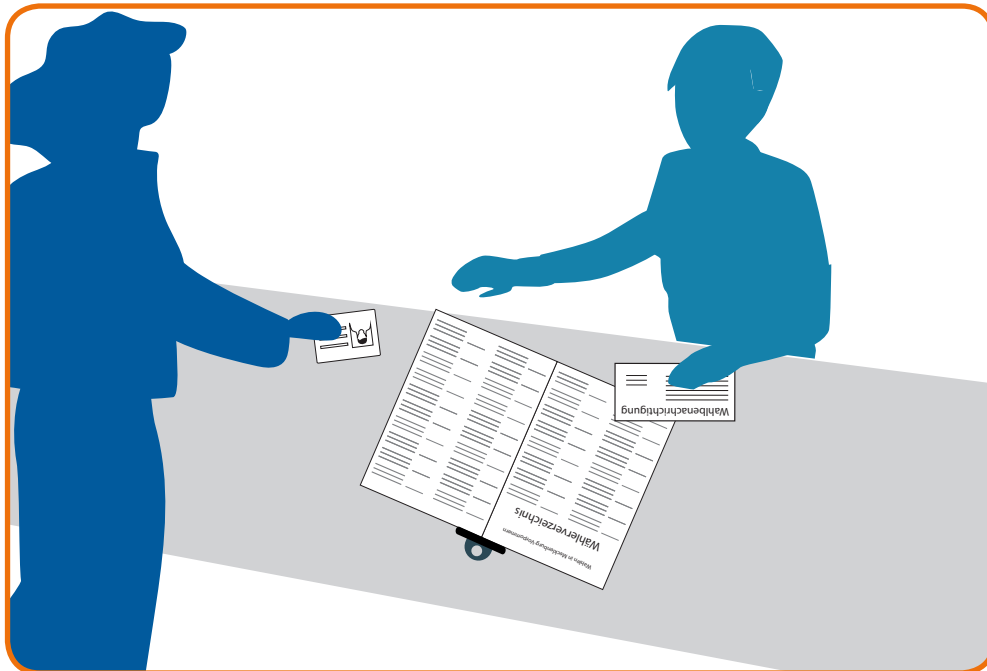
Wahl-Helferinnen und Wahl-Helfer.

Eine Person fragt Sie:

Wie heißen Sie?

Oder:

Kann ich bitte Ihre Wahl-Benachrichtigung sehen?



Die Person schaut
in das Wähler-Verzeichnis.

Die Person prüft:

Dürfen Sie hier wählen?

Vielleicht möchte die Person

Ihren Ausweis sehen.

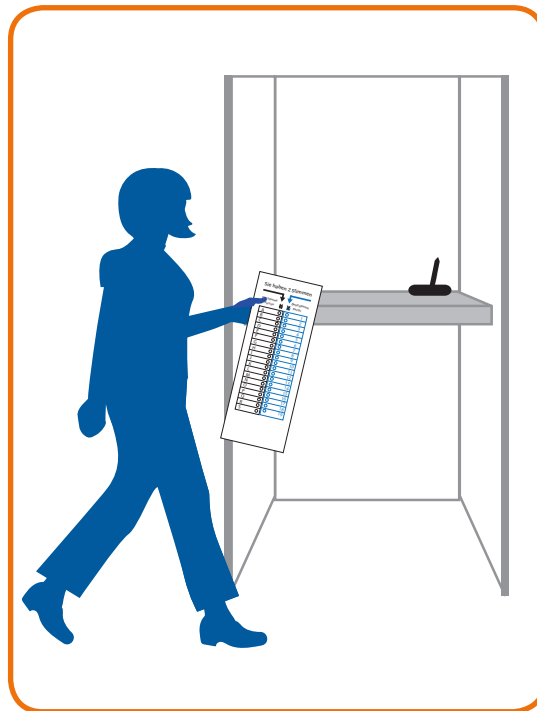
Das ist erlaubt.

Schritt 3: Sie bekommen den Stimm-Zettel.

Dann bekommen Sie den Stimm-Zettel.
Auf dem Stimm-Zettel
stehen Personen und Parteien.
Sie nehmen den Stimm-Zettel
mit in die Wahl-Kabine.

Schritt 4: Sie gehen in die Wahl-Kabine.

Die Wahl-Kabine ist ein kleiner Bereich.
Andere Menschen können dort
nicht sehen, was Sie wählen.
Die Wahl ist geheim.



Geheim bedeutet:
Niemand muss wissen,
wen Sie wählen.
Sie entscheiden alleine.
Sie dürfen sich Zeit nehmen.

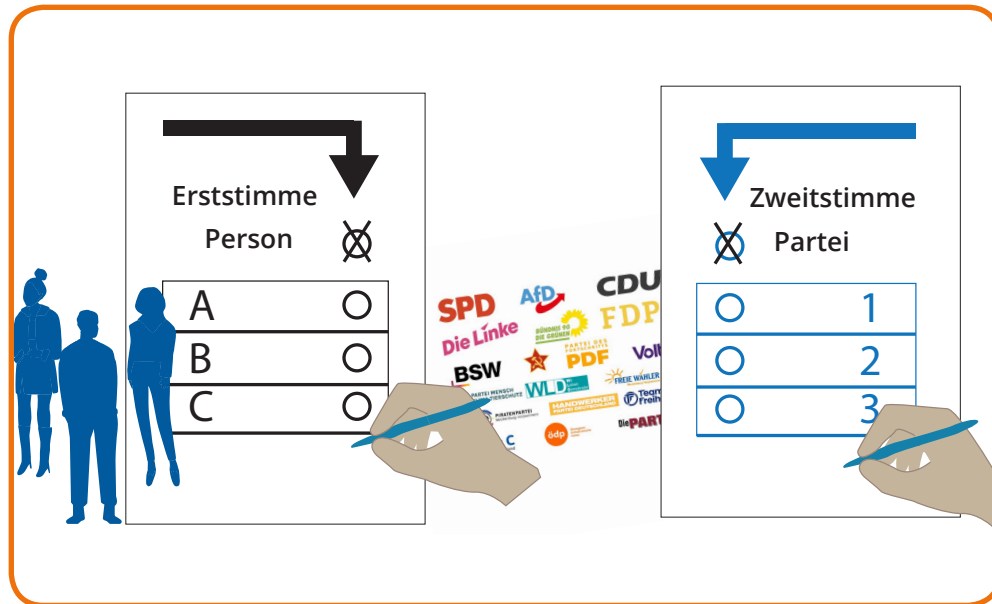
Schritt 5: Sie machen Ihre Kreuze.

Auf dem Stimm-Zettel

dürfen Sie 2 Kreuze machen:

1 Kreuz bei der Erst-Stimme.

1 Kreuz bei der Zweit-Stimme.



Quelle Parteilistenstellung: <https://katapult-mv.de>

Die Erst-Stimme ist für 1 Person.

Die Zweit-Stimme ist für 1 Partei.

Machen Sie die Kreuze deutlich.

Schritt 6: Sie falten den Stimm-Zettel.

Falten Sie den Stimm-Zettel.

Andere Menschen sollen

Ihre Kreuze nicht sehen.

Das schützt Ihre geheime Wahl.

Schritt 7: Sie werfen den Stimm-Zettel in die Wahl-Urne.

Die Wahl-Urne ist eine Box.

In die Box kommen die Stimm-Zettel.

Ein Mitglied vom Wahl-Vorstand
zeigt Ihnen:

Dort ist die Wahl-Urne.

Dann werfen Sie

den gefalteten Stimm-Zettel dort hinein.

Jetzt haben Sie gewählt.



Sie haben noch Fragen?

Oder Ihnen ist noch etwas unklar?

Dann fragen Sie 1 Wahl-Helferin oder 1 Wahl-Helfer.

7.

Wie geht Brief-Wahl?



Sie können auch mit der Brief-Wahl wählen.

Brief-Wahl bedeutet:

Sie gehen nicht am Wahl-Tag
in den Wahl-Raum.

Sie wählen vorher.

Zum Beispiel:

- zu Hause oder
- im Amt.



Wann kann die Brief-Wahl gut für Sie sein?

Brief-Wahl kann gut für Sie sein, wenn:

- Sie am Wahl-Tag krank sind.
- Sie am Wahl-Tag im Urlaub sind.
- Sie nicht gut zum Wahl-Raum kommen.
- Sie Angst vor vielen Menschen im Wahl-Raum haben.
- Sie Stress im Wahl-Raum vermeiden wollen.
- Sie in Ruhe zu Hause wählen wollen.
- Sie Hilfe beim Lesen brauchen.
- Sie mehr Zeit brauchen.

Zum Beispiel: beim Ausfüllen vom Stimm-Zettel.

Wie bekomme ich Brief-Wahl-Unterlagen?

Sie müssen die Brief-Wahl beantragen.

Das heißt:

Sie bitten das Amt
um Brief-Wahl-Unterlagen.

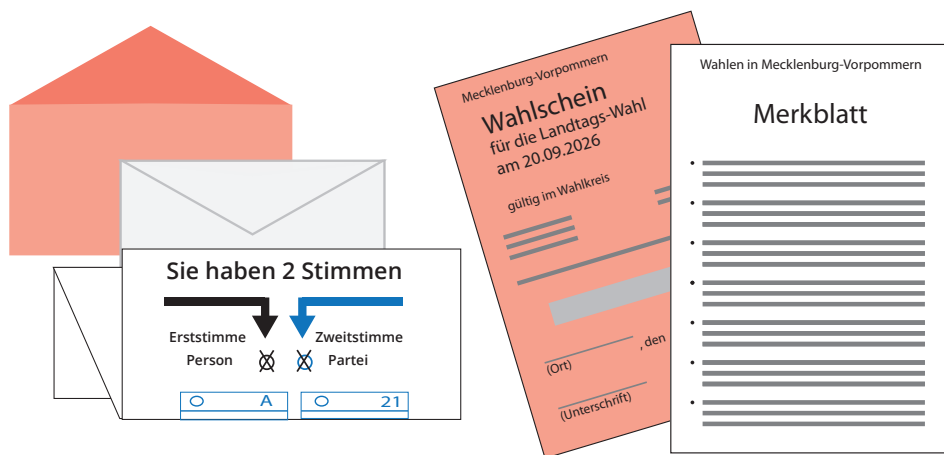
The diagram illustrates the process of requesting ballot materials. On the left is a 'Wahlbenachrichtigung' (Ballot Notice) for Sunday, September 20, 2026, which includes a placeholder for the voter's name and a section for the 'Wahl-Raum Adresse' (Ballot Room Address) marked with a wheelchair icon. An arrow points from this notice to a 'Wahlschein-Antrag' (Ballot Application Form) on the right. The form includes a section for 'Antrag für Brief-Wahl' (Application for Ballot by Mail) with a checkbox for 'Ich beantrage einen Wahlschein mit Briefwahl-Unterlagen' (I am requesting a ballot with ballot materials), which is checked. The form also features a date stamp '25.8.2026' and a signature.

Das geht meistens mit der Wahl-Benachrichtigung:
per Brief.
per E-Mail.
per Fax.
oder persönlich im Amt.

Telefonisch geht der Antrag nicht.
Sie müssen beim Antrag wichtige Daten nennen.
Zum Beispiel:
Ihren Namen.
Ihr Geburts-Datum.
Ihre Adresse.

Was bekomme ich bei der Brief-Wahl?

Sie bekommen mehrere Unterlagen.
Zum Beispiel:
1 Stimm-Zettel.
1 Stimm-Zettel-Umschlag.
1 Wahl-Schein.
1 Wahl-Brief-Umschlag.
1 Merk-Blatt.



Auf dem Merk-Blatt steht:
So geht Brief-Wahl.
Lesen Sie das Merk-Blatt.
Oder lassen Sie sich
das Merk-Blatt vorlesen.

Schritt 1: Stimm-Zettel ausfüllen.

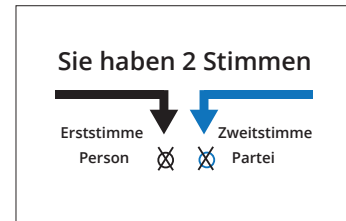
Nehmen Sie den Stimm-Zettel.

Machen Sie Ihre Kreuze.

Sie dürfen 2 Kreuze machen.

1 Kreuz bei der Erst-Stimme.

1 Kreuz bei der Zweit-Stimme.



Sie können auch nur

1 Kreuz machen.

Schreiben Sie nichts dazu.

Unterschreiben Sie den Stimm-Zettel nicht.

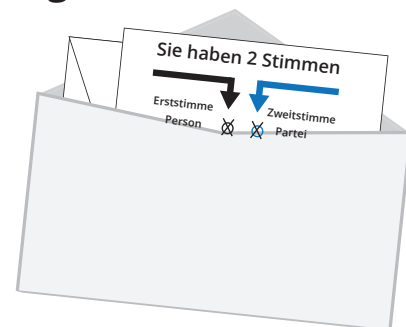
Schritt 2: Stimm-Zettel in den Umschlag.

Falten Sie den Stimm-Zettel.

Stecken Sie den Stimm-Zettel

in den Stimm-Zettel-Umschlag.

Kleben Sie den Umschlag zu.



Schritt 3: Wahl-Schein unterschreiben.

Bei der Brief-Wahl gibt es einen Wahl-Schein.

Auf dem Wahl-Schein müssen Sie unterschreiben.

Mit der Unterschrift erklären Sie:

Ich habe selbst gewählt.

Oder:

Eine Hilfs-Person hat nur geholfen.

Aber:

Die Wahl-Entscheidung war meine Entscheidung.

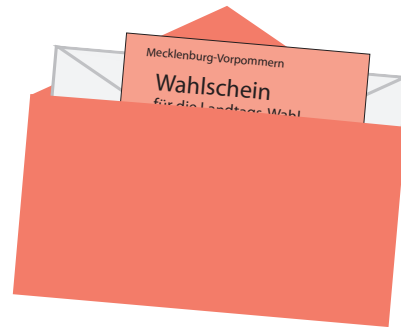


Schritt 4: Alle Papiere in den Wahl-Brief-Umschlag.

Stecken Sie in den Wahl-Brief-Umschlag:

- den Stimm-Zettel-Umschlag und
- den unterschriebenen Wahl-Schein.

Kleben Sie den Wahl-Brief-Umschlag zu.



Schritt 5: Sie schicken den Wahl-Brief mit der Post ab.

Schicken Sie den Wahl-Brief rechtzeitig mit der Post ab.

Oder geben Sie den Wahl-Brief
direkt beim Amt ab.

Die Adresse finden Sie in den Unterlagen
von der Brief-Wahl.

Wichtig ist:

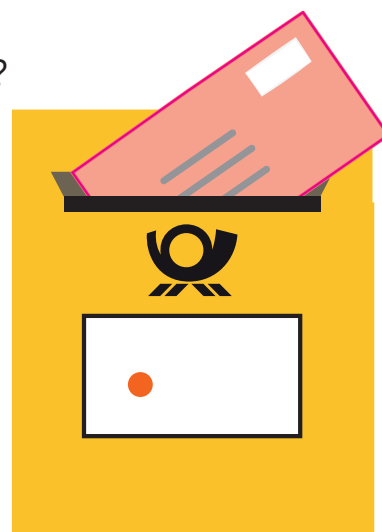
Der Wahl-Brief muss am Wahl-Tag
bis 18 Uhr angekommen sein.

Kommt der Wahl-Brief zu spät an?

Dann zählt Ihre Stimme nicht.

Darum:

Schicken Sie den Wahl-Brief
früh genug ab.



Sie können auch Brief-Wahl direkt im Amt machen.

Sie können auch zum Amt gehen.

Bitte beachten Sie die Öffnungs-Zeiten vom Amt.

Dort beantragen Sie Brief-Wahl.

Vielleicht können Sie dort
direkt wählen.

Das Amt muss Ihnen dann ermöglichen:

Sie füllen den Stimm-Zettel
geheim aus.

Niemand sieht Ihre Kreuze.

8.

Was bedeutet Barrierefreiheit beim Wählen?



Alle Menschen sollen wählen können.
Darum muss die Wahl
möglichst barriere-frei sein.

Barriere-frei bedeutet:

Es gibt möglichst wenige Hindernisse.
Hindernisse können sehr verschieden sein.
Eine Treppe kann ein Hindernis sein.
Schwere Sprache kann ein Hindernis sein.
Kleine Schrift kann ein Hindernis sein.
Lärm kann ein Hindernis sein.
Stress kann ein Hindernis sein.
Unklare Wege können ein Hindernis sein.

Barrierefreiheit ist mehr als eine Rampe für Rollstuhl-Fahrende.

Viele Menschen denken:
Barrierefreiheit bedeutet:
Es gibt eine Rampe.

Das stimmt.
Aber Barrierefreiheit ist mehr.
Barrierefreiheit bedeutet:
Alle Menschen sollen gut verstehen:
Was muss ich tun?
Alle Menschen sollen gut hin-kommen können.
Alle Menschen sollen gut mit-machen können.
Alle Menschen sollen selbst wählen können.

Für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten



Manche Menschen verstehen schwere Texte schlecht.

Dann helfen:

- Leichte Sprache,
- kurze Sätze,
- Bilder,
- klare Beispiele,
- klare Reihenfolge,
- Wiederholungen.

Ein Beispiel:

Auf dem Stimm-Zettel steht:

Erst-Stimme.

Zweit-Stimme.

Das kann für einige Menschen schwierig sein.

Darum erklärt dieses Heft:

Erst-Stimme ist für 1 Person.

Zweit-Stimme ist für 1 Partei.

Für Menschen mit wenig Deutsch-Kenntnissen

Manche Menschen sprechen Deutsch.
Aber schwere Texte
sind trotzdem schwierig.

Dann helfen:

- einfache Wörter,
- kurze Sätze,
- Bilder,
- Vorlesen,
- Erklär-Videos.

Leichte Sprache hilft auch
Menschen mit wenig Deutsch-Kenntnissen.

Für blinde Menschen

Blinde Menschen können
den Stimm-Zettel nicht sehen.
Dann hilft eine
Stimm-Zettel-Schablone.

Sie haben 2 Stimmen

Erststimme Zweitstimme

•	A	○	○	1	•	1
:	B	○	○	2	:	2
..	C	○	○	3	..	3
::	D	○	○	4	::	4
·	E	○	○	5	·	5
::	F	○	○	6	::	6
::	G	○	○	7	::	7
::	H	○	○		::	

Eine Schablone ist ein Hilfs-Mittel.
Die Schablone liegt
auf dem Stimm-Zettel.
Die Schablone zeigt:
Hier können Sie
Ihr Kreuz machen.
So können blinde Menschen
selbst wählen.

Blinde Menschen können sich auch Informationen vorlesen lassen.



Für seh-behinderte Menschen

Seh-behinderte Menschen sehen kleine Schrift oft schlecht.

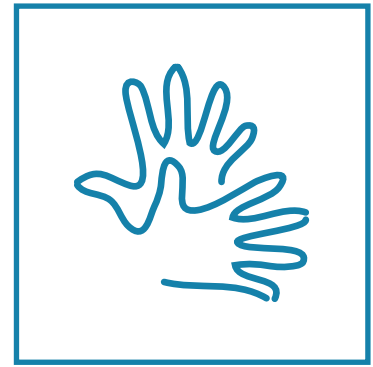
Dann helfen:

- große Schrift.
Zum Beispiel:
bei Hinweis-Schildern.
- guter Kontrast.
- wenig Text auf einer Seite.
- eine Vorlese-Funktion.
- eine Stimm-Zettel-Schablone.
- gute Beleuchtung.

Für gehörlose Menschen

Gehörlose Menschen hören
gesprochene Informationen nicht.
Dann helfen:

- Informationen in Gebärden-Sprache.
- Untertitel bei Videos.
- schriftliche Informationen.
- klare Bilder.
- gut sichtbare Hinweise
im Wahl-Raum.



Gebärden-Sprache ist eine Sprache
mit Händen, Gesicht und Körper.
Viele gehörlose Menschen
nutzen Gebärden-Sprache.

Für schwer-hörende Menschen

Schwer-hörende Menschen hören
manche Erklärungen schlecht.
Dann helfen:

- ruhiges Sprechen.
- klare schriftliche Hinweise.
- wenig Lärm im Wahl-Raum.
- gute Beleuchtung.
- Blick-Kontakt beim Sprechen.

Für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Manche Menschen bekommen:

- schnell Stress.
- oder Angst.
- oder Unsicherheit.

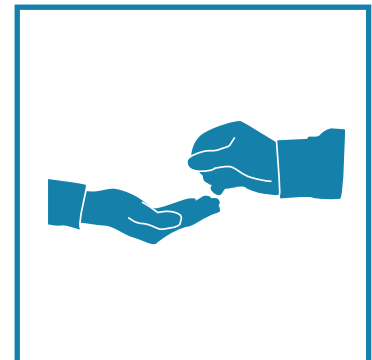


Zum Beispiel:

- bei vielen Menschen.
- in fremden Räumen.
- bei Zeit-Druck.

Dann können helfen:

- klare Informationen vor der Wahl.
- ein Plan vom Wahl-Ablauf.
- freundliche Wahl-Helferinnen und Wahl-Helfer.
- ein ruhiger Bereich.
- eine Vertrauens-Person.
- Brief-Wahl.



Ein Beispiel:

Ein Mensch bekommt Angst
in einem vollen Raum.

Dann kann Brief-Wahl helfen.

Der Mensch kann zu Hause wählen:

- in Ruhe.
- mit genug Zeit.

Für Menschen mit körperlichen Einschränkungen



Manche Menschen können
nicht gut laufen.

Manche Menschen nutzen
einen Rollstuhl.

Manche Menschen nutzen
einen Rollator.

Dann helfen:

- ein Wahl-Raum ohne Treppen.
- breite Türen.
- ein Aufzug.
- eine Rampe.
- genug Platz.
- Sitz-Möglichkeiten.
- ein Tisch in passender Höhe.

Was steht auf der Wahl-Benachrichtigung über die Barrierefreiheit?

Auf der Wahl-Benachrichtigung steht oft:
Ist der Wahl-Raum barriere-frei?



Oder:
Wie bekommen Sie Informationen
zur Barrierefreiheit?

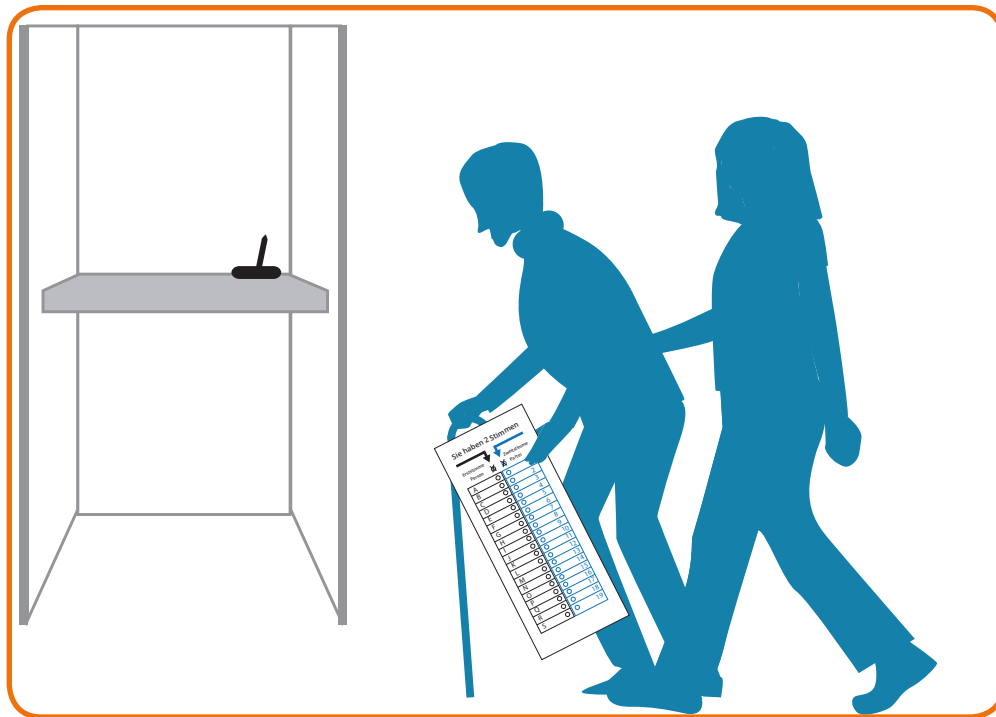
Wenn Ihr Wahl-Raum
nicht barriere-frei ist:
Fragen Sie beim Amt nach.
Sie können vielleicht
in einem anderen Wahl-Raum wählen.
Oder Sie können Brief-Wahl machen.

9.

Wie bekomme ich Hilfe beim Wählen?



▶ Scan Me



Manche Menschen brauchen Hilfe
beim Wählen.

Das ist erlaubt.

Zum Beispiel:

Sie können den Stimm-Zettel
nicht lesen.

Oder:

Sie können den Stift
nicht gut halten.

Oder:

Sie können wegen einer Behinderung
nicht alleine wählen.

Dann dürfen Sie Hilfe bekommen.

Wer darf helfen?

Sie dürfen eine Hilfs-Person wählen.

Zum Beispiel:

- eine Freundin oder einen Freund.
- ein Familien-Mitglied.
- eine Betreuerin oder einen Betreuer.
- eine Assistenz-Person.

Oder:

- ein Mitglied vom Wahl-Vorstand.

Wichtig ist:

Sie wählen die Hilfs-Person selbst.

Die Hilfs-Person muss

Ihre Wahl geheim halten.

Was darf die Hilfs-Person tun?

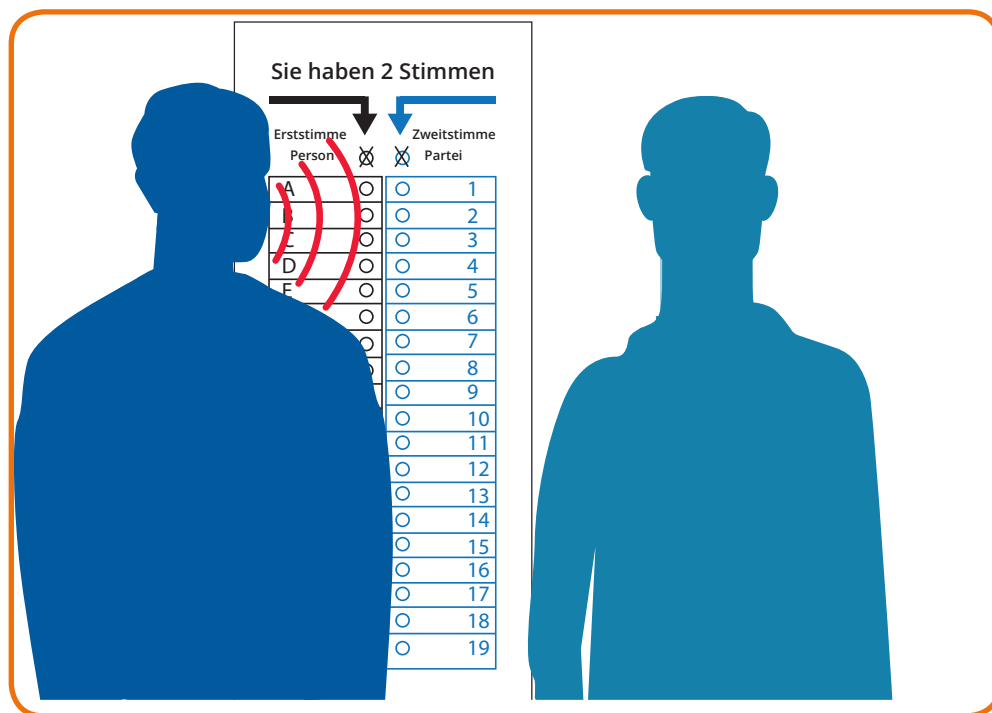
Die Hilfs-Person darf Ihnen helfen.

Zum Beispiel:

- den Stimm-Zettel vorlesen,
- die Wahl-Kabine finden,
- den Stimm-Zettel falten,
- den Stift halten helfen,
- das Kreuz dort machen, wo Sie es sagen.

Die Hilfs-Person darf nur helfen.

Die Hilfs-Person darf nicht entscheiden.



Was darf die Hilfs-Person nicht tun?

Die Hilfs-Person darf nicht sagen:

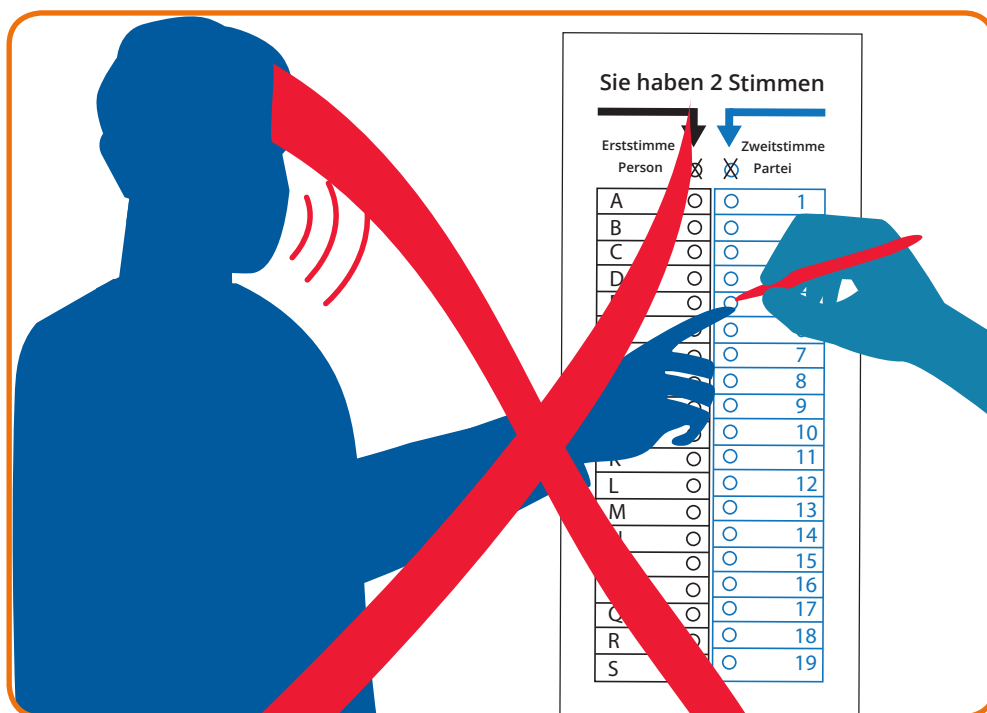
Wählen Sie diese Partei.

Oder:

Machen Sie hier ein Kreuz.

Oder:

Diese Person ist besser.



Die Hilfs-Person darf Sie
nicht unter Druck setzen.

Die Hilfs-Person darf Ihre Wahl
nicht weiter-erzählen.

Die Wahl-Entscheidung gehört Ihnen

Sie entscheiden selbst:
auch mit Hilfe.

Die Hilfs-Person ist nur
Ihre Unterstützung.

Ihre Stimme bleibt Ihre Stimme.

Ihre Wahl bleibt geheim.



Muss ich die Hilfe anmelden?

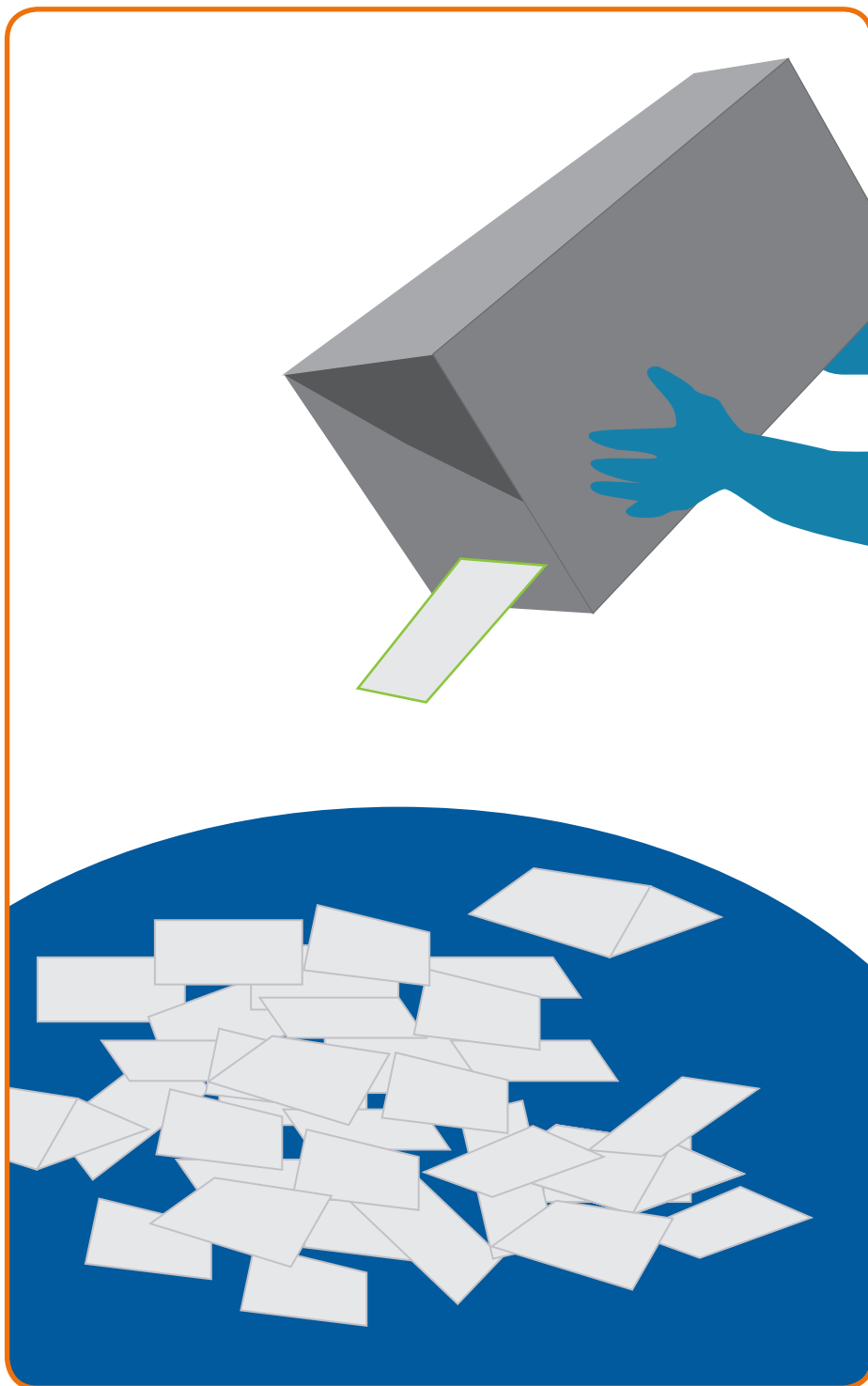
Im Wahl-Raum sagen Sie
dem Wahl-Vorstand:

Ich brauche Hilfe.

Ich nehme diese Hilfs-Person mit.

Dann darf die Hilfs-Person
mit in die Wahl-Kabine.

Das ist erlaubt.



10.

Wie werden die Stimm-Zettel ausgezählt?



Am Wahl-Tag schließen
die Wahl-Räume um 18 Uhr.
Dann beginnt die Auszählung.



Auszählung bedeutet:
Die Stimm-Zettel werden gezählt.
Die Wahl-Helferinnen
und Wahl-Helfer öffnen die Wahl-Urne.
Dann zählen sie die Stimmen.

Was wird gezählt?

Es wird gezählt:
Wie viele Menschen haben gewählt?

Wie viele Erst-Stimmen
hat jede Person bekommen?
Wie viele Zweit-Stimmen
hat jede Partei bekommen?

Wie viele Stimm-Zettel sind gültig?
Wie viele Stimm-Zettel sind ungültig?

Wer zählt die Stimmen?

Der Wahl-Vorstand zählt die Stimmen.
Zum Wahl-Vorstand gehören
Wahl-Helferinnen und Wahl-Helfer.

Sie arbeiten ehren-amtlich.
Ehren-amtlich bedeutet:
Sie helfen freiwillig.
Sie bekommen manchmal
eine kleine Geld-Belohnung.

Ist die Auszählung öffentlich?

Ja.

Die Auszählung ist öffentlich.

Das bedeutet:

Menschen dürfen zuschauen.

Sie dürfen in den Wahl-Raum gehen.

Sie dürfen die Auszählung beobachten.

Aber:

Sie dürfen nicht stören.

Sie dürfen die Wahl-Helferinnen
und Wahl-Helfer nicht beeinflussen.

Sie dürfen keine Stimm-Zettel anfassen.

Sie schauen nur zu.

Wann gibt es Ergebnisse?

Am frühen Wahl-Abend gibt es erste Ergebnisse.

Die ersten Zahlen

sind noch nicht endgültig.

Später am Abend oder in der Nacht gibt es
das vorläufige Ergebnis.

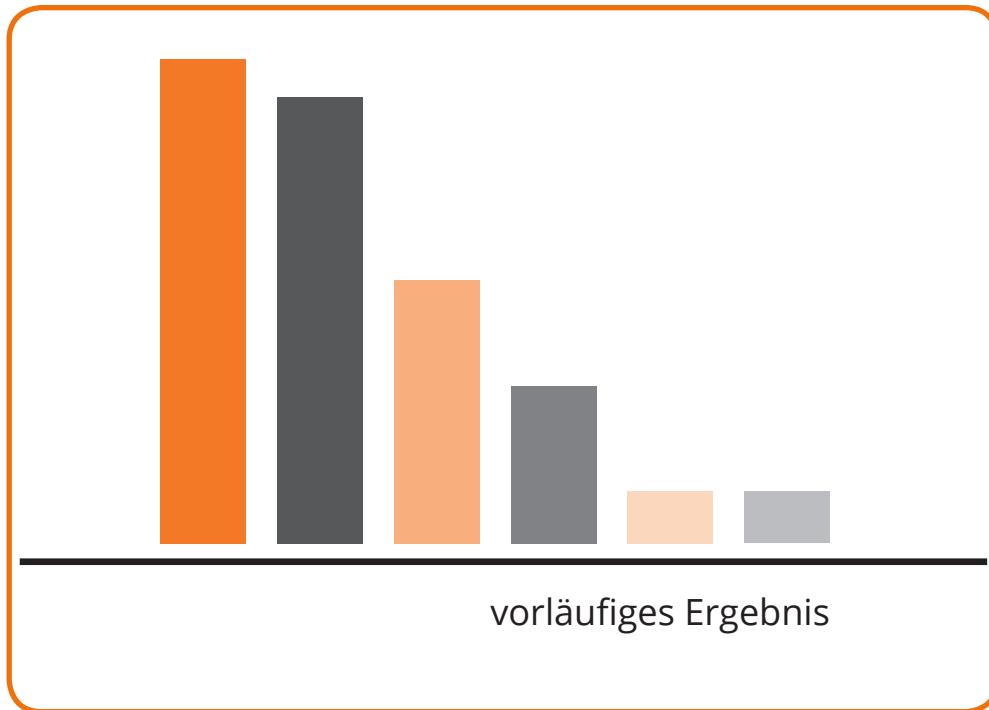
Vorläufig bedeutet:

Das Ergebnis ist noch nicht
endgültig geprüft.

Einige Tage später wird alles geprüft.

Dann gibt es

das endgültige Ergebnis.



Wo erhalten Sie die Wahl-Ergebnisse?

Sie finden Ergebnisse zum Beispiel:

- im Fernsehen,
- im Radio,
- im Internet,
- auf den Internet-Seiten
vom Land Mecklenburg-Vorpommern,
- in Zeitungen.

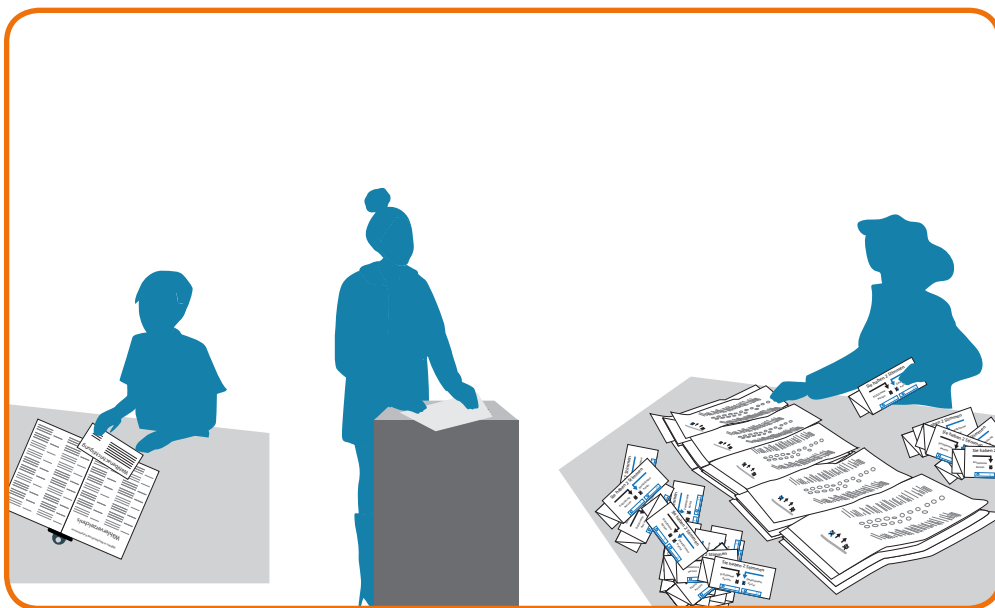
Viele Menschen sprechen
am Wahl-Abend und danach über die Ergebnisse.

11.



Wie kann ich als Wahl-Helfer oder Wahl-Helferin mitmachen?

Sie können bei der Wahl helfen.
Dann sind Sie Wahl-Helferin
oder Wahl-Helfer.



Wahl-Helferinnen und Wahl-Helfer
sind wichtig.
Ohne Wahl-Helferinnen
und Wahl-Helfer
kann die Wahl nicht gut statt-finden.

Was machen Wahl-Helferinnen und Wahl-Helfer?

Wahl-Helferinnen und Wahl-Helfer helfen im Wahl-Raum.

Zum Beispiel:

- Sie prüfen die Wahl-Benachrichtigung.
- Sie prüfen den Ausweis.
- Sie suchen Namen im Wähler-Verzeichnis.
- Sie geben Stimm-Zettel aus.
- Sie achten auf die Wahl-Urne.
- Sie helfen bei Fragen.
- Sie zählen ab 18 Uhr die Stimmen aus.
- Sie schreiben das Ergebnis auf.

Warum ist diese Aufgabe wichtig?

Die Wahl muss richtig ablaufen.

Die Wahl muss geheim sein.

Die Wahl muss frei sein.

Die Wahl muss öffentlich kontrolliert werden können.

Darum braucht es Menschen, die gut aufpassen.

Wahl-Helferinnen und Wahl-Helfer helfen der Demokratie.

Demokratie bedeutet:

Die Menschen bestimmen mit.

Wer kann Wahl-Helferin oder Wahl-Helfer werden?

Fragen Sie bei:

- Ihrer Gemeinde.
- Oder bei Ihrer Stadt.
- Oder bei Ihrem Amt.

Dort bekommen Sie genaue Informationen.

Wahl-Helferinnen und Wahl-Helfer müssen selbst wählen dürfen.

Sie müssen zuverlässig sein.

Sie müssen neutral arbeiten.

Neutral bedeutet:

Sie helfen allen Menschen gleich.

Sie machen keine Werbung für eine Partei.

Sie sagen niemandem:

Das sollen Sie wählen.

Gibt es eine Schulung für die Wahl-Helferinnen und Wahl-Helfer?

Viele Gemeinden erklären vorher:

Was müssen Wahl-Helferinnen und Wahl-Helfer tun?

Das kann eine Schulung sein.

Oder eine kurze Einweisung.

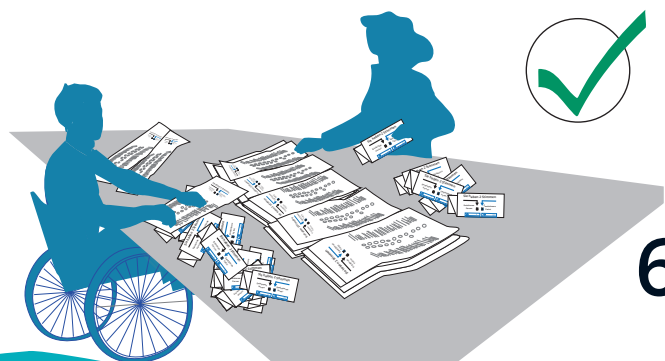
Eine Schulung ist gut.
Dann wissen Sie:
Was passiert am Wahl-Tag?
Was muss ich prüfen?
Wie zählt man die Stimmen?
Was mache ich bei Fragen?

Können Menschen mit Behinderungen Wahl-Helferin oder Wahl-Helfer werden?

Ja.
Menschen mit Behinderungen
können mit-machen.
Wichtig ist:
Die Aufgabe muss passen.
Und:
Die nötige Unterstützung
soll besprochen werden.
Zum Beispiel:

- eine verständliche Erklärung.
- eine klare Aufgaben-Liste.
- ein barriere-freier Wahl-Raum.
- genug Pausen.

So können mehr Menschen
bei der Wahl mit-machen.
Das ist wichtig.
Denn Demokratie lebt
vom Mit-machen.



12.

Was passiert nach der Wahl?



Nach der Wahl steht fest:

Welche Personen sind gewählt?

Welche Parteien sind im Landtag?

Wie viele Sitze haben die Parteien bekommen?

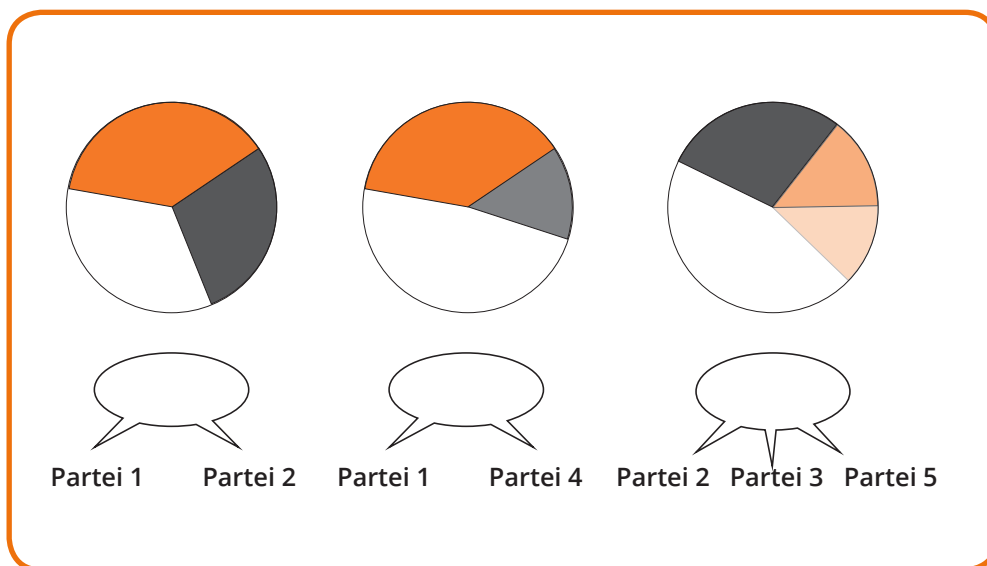


Der neue Landtag kommt zusammen.
Das nennt man:
erste Sitzung.
In der ersten Sitzung beginnt die Arbeit.

Parteien sprechen mit-einander

Nach der Wahl sprechen Parteien
mit-einander.

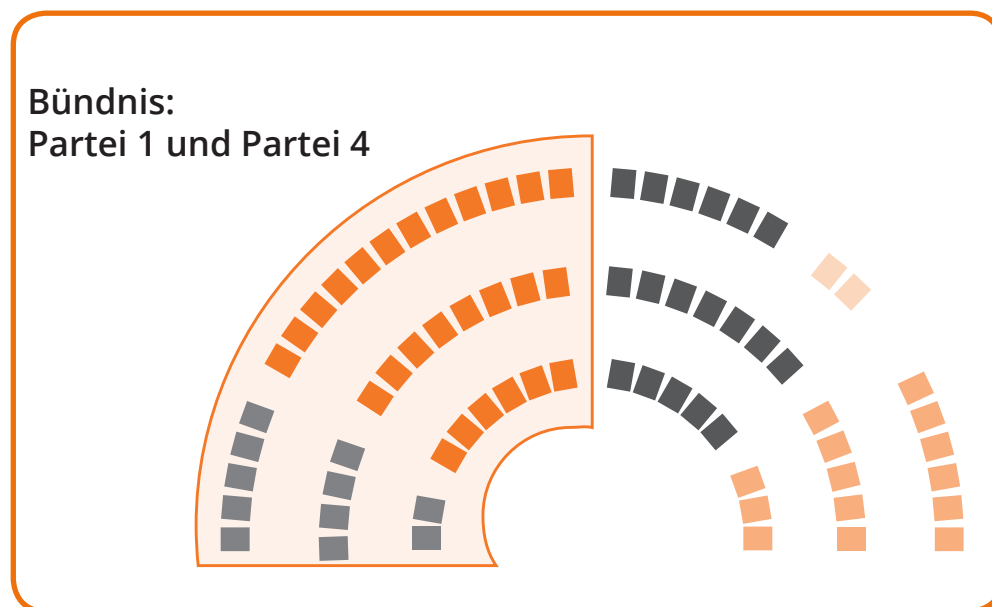
Sie prüfen:
Können wir zusammen regieren?
Haben wir gemeinsame Ziele?
Können wir uns einigen?



Diese Gespräche heißen
in schwerer Sprache:
Sondierungs-Gespräche.
Das bedeutet:
Die Parteien prüfen
eine Zusammen-Arbeit.

Meistens regiert
nicht 1 Partei allein.
Dann arbeiten mehrere Parteien
zusammen.
Das nennt man:
Koalition.

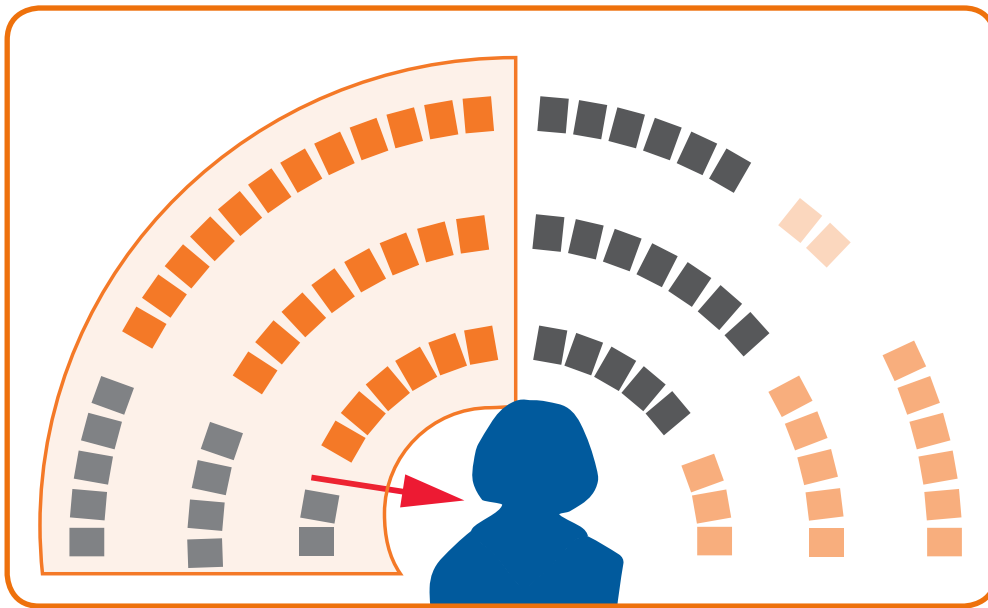
Koalition bedeutet:
eine Zusammen-Arbeit.
Mehrere Parteien bilden ein Bündnis.



Die Parteien schreiben auf:
Das wollen wir in den nächsten 5 Jahren
gemeinsam machen.
Dieser Text heißt:
Koalitions-Vertrag.

Minister-Präsidentin oder Minister-Präsident

Der Landtag wählt
die Minister-Präsidentin oder den Minister-Präsidenten.
Diese Person leitet
die Landes-Regierung.



Die Landes-Regierung arbeitet dann
für Mecklenburg-Vorpommern.
Sie setzt die Gesetze und
Entscheidungen vom Landtag um.

Der Landtag wählt auch die Landtags-Präsidentin
oder den Landtags-Präsidenten.
Diese Person leitet den Landtag.

13.

Was sind wichtige Wörter?



Abgeordnete

Abgeordnete sind Politikerinnen und Politiker im Landtag.

Die Menschen haben sie gewählt.

Barrierefreiheit

Barrierefreiheit bedeutet:

Alle Menschen können
gut mit-machen.

Es gibt möglichst wenige Hindernisse.

Brief-Wahl

Brief-Wahl bedeutet:

Sie wählen nicht im Wahl-Raum.

Sie wählen vorher.

Zum Beispiel: zu Hause.

Demokratie

Demokratie bedeutet:

Die Menschen bestimmen mit.

Sie wählen Personen und Parteien.
Die Personen und Parteien
setzen sich für die Interessen von den Menschen ein.

Erst-Stimme

Mit der Erst-Stimme
wählen Sie 1 Person
aus Ihrem Wahl-Kreis.

Hilfs-Person

Eine Hilfs-Person hilft
beim Wählen.

Die Hilfs-Person entscheidet nicht.
Sie entscheiden selbst.

Kandidatin oder Kandidat

Das ist eine Person,
die gewählt werden möchte.

Landtag

Der Landtag ist das Parlament
von Mecklenburg-Vorpommern.

Der Landtag macht Gesetze.

Partei

Eine Partei ist eine Gruppe
von Menschen.
Die Menschen in einer Partei
haben ähnliche politische Ziele.

Stimm-Zettel

Auf dem Stimm-Zettel
machen Sie Ihre Kreuze.

Mit den Kreuzen zeigen Sie an:

- Diese Kandidatin oder diesen Kandidaten wähle ich.
- Diese Partei wähle ich.

Wahl-Benachrichtigung

Die Wahl-Benachrichtigung bekommen Sie als Brief
von Ihrer Gemeinde.

Dort steht:

Sie dürfen wählen.

Dort ist Ihr Wahl-Raum.

Das ist der Wahl-Tag.

Dann ist der Wahl-Raum geöffnet.

Wahl-Helferin oder Wahl-Helfer

Diese Menschen helfen
am Wahl-Tag.

Sie geben Stimm-Zettel aus.

Sie zählen die Stimmen.

Wahl-Kabine

In der Wahl-Kabine
machen Sie Ihre Kreuze.
Niemand sieht Ihre Wahl.

Wahl-Kreis

Ein Wahl-Kreis ist ein Gebiet.
In jedem Wahl-Kreis
wählen die Menschen 1 Person
direkt in den Landtag.

Wahl-Urne

Die Wahl-Urne ist eine Box im Wahl-Raum.
Dort kommen die Stimm-Zettel hinein.

Zweit-Stimme

Mit der Zweit-Stimme
wählen Sie 1 Partei.

Die Zweit-Stimme entscheidet stark:
Wie viele Sitze bekommt
eine Partei im Landtag?



Das ist eine kurze Zusammenfassung zur Landtags-Wahl!

Am 20. September 2026
ist Landtags-Wahl in M-V.



Sie dürfen wählen, wenn:

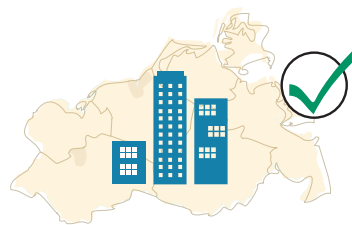
- Sie die deutsche Staats-Bürgerschaft haben.
- Sie mindestens 16 Jahre alt sind.
- Sie seit mindestens 37 Tagen in M-V wohnen.

Und:

- Ein Gericht hat Ihnen
das Wählen nicht verboten.



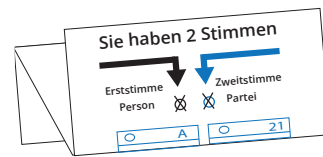
>



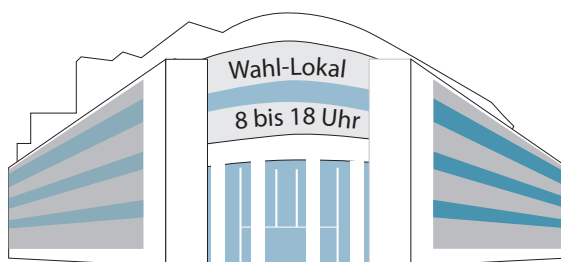
Mecklenburg-Vorpommern

Sie haben 2 Stimmen.

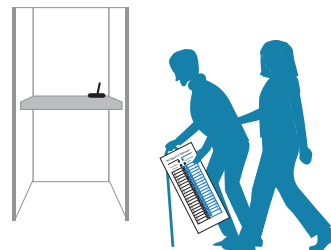
- Mit der Erst-Stimme wählen Sie 1 Person.
- Mit der Zweit-Stimme wählen Sie 1 Partei.



Sie können im Wahl-Raum wählen.
Oder mit Brief-Wahl.

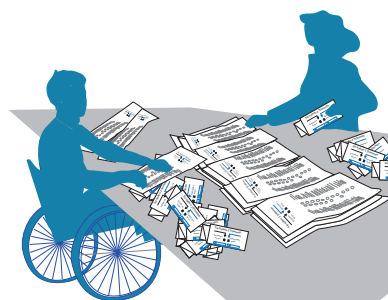


Sie dürfen Hilfe bekommen.
Aber:
Sie entscheiden selbst.
Ihre Wahl ist geheim.



Nach 18 Uhr
werden die Stimmen gezählt.

Sie können als Wahl-Helferin
oder als Wahl-Helfer auch selbst
bei der Wahl helfen.



Testen Sie Ihr Wissen!



Sie haben dieses Heft gelesen.
Nun können Sie Ihr Wissen testen.
Wir haben dafür einen Test vorbereitet.
Ein anderer Name für Test ist: Quiz.

Das Quiz heißt:

Quiz Landtagswahlen M-V in Leichter Sprache

Im Quiz gibt es Fragen zur Landtags-Wahl
mit verschiedenen Themen.

Zum Beispiel:

Was ist der Landtag?

Wer darf wählen?

Was ist eine Wahl-Benachrichtigung?

Wie wählt man im Wahl-Raum?

Wie geht Brief-Wahl?

So kommen Sie zum Quiz:

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Mobil-Telefon.

Oder gehen Sie auf diese Internet-Seite:

quizacademy.io/B-EYUDVY

Sie geben dort diesen PIN-Code ein:

B-EYUDVY

Sie können das Quiz
auch mit der QuizAcademy-App machen.
Eine App ist ein Programm.
Die App gibt es kostenlos
im App-Store oder Play-Store.

Das Quiz hilft Ihnen beim Lernen.
Sie können prüfen:
Was habe ich schon verstanden?
Was möchte ich noch einmal lesen?
Was ist mir noch nicht ganz klar?

Viel Spaß beim Quiz!

Lebenshilfe
Landesverband der Lebenshilfe
Mecklenburg-Vorpommern e. V.

**ÜBERPRÜFE DEIN WISSEN
MIT QUIZACADEMY**

QR-Code scannen
Scanne ganz einfach den QR-Code mit Deinem Handy und gelang direkt zum Webclient.

oder

Hol Dir die App
Einfach kostenfrei im App-Store Deiner Wahl die QuizAcademy Edition laden

oder

Besuche den Webclient
Geh auf quizacademy.io und gib den PIN-Code ein.

Quiz Landtagswahlen M-V in Leichter Sprache

Link <https://quizacademy.io/B-EYUDVY>

DATENSCHUTZ FREUNDLICH

Frage 1/2

Eckpfeiler des Datenschutzes in QuizAcademy sind **Datensparsamkeit und Transparenz.**

Wähle an, ob die Aussage richtig oder falsch ist.

☒ Richtig

☐ Falsch

B - E Y U D V Y

Impressum

Landeszentrale für politische Bildung
Mecklenburg-Vorpommern
Jägerweg 2
19053 Schwerin
www.lpb-mv.de
poststelle@lpb.mv-regierung.de
2026

Alle Infos zu den Wahlen 2026:

www.politik-mv.de

www.facebook.com/LandeszentraleMV

www.twitter.com/lpbmv

www.instagram.com/lpb_mv

Text:

Layout und Grafik:

